

Das UrWort 2014, 2. Rang

Postfischzeit

Auch hier haben wir es mit einem Zeitbegriff zu tun, ein Zeitwort für Zeiten, in denen man sich am besten isoliert und alleine bleibt, bis die Zeit um ist. Ein Zeitfenster, wo man angehalten ist, das Loch weit aufzureissen, mindestens einen geschlagen Tag lang. Unbedingt sollte darauf geachtet werden, in einem akustischen Vakuum den Tönen im Alleinsein freien Lauf zu lassen, begleitet von erleichtertem Stöhnen nach jeder Luft.

Ahhmhm ...

(TV) ... Bitte lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Aber wo bitte ist die Packungsbeilage? Keiner warnt einen, keiner gibt dir irgendeinen Hinweis. Total auf sich alleine gestellt, unwissend, wird man überrascht. Stolz, endlich mental im Hier und Jetzt den Stockfisch im Mausacker genossen zu haben, ohne an morgen zu denken, werden wir nach alten goetheschen Ermahnungen geprüft. Hätten wir nur entsagt! Aber es roch so verführerisch!

Für Hunde stellen Küchenzwiebeln ein ernstes Problem dar, Essensreste mit hohem Zwiebelanteil können zu Vergiftungen führen. Wir aber sind aus anderem Holz geschlagen! Wir Menschen sind zäh und beißen oft auf die Zähne, wenn es denn sein muss. Gestern noch voller Genuss der leichte Fisch mit ordentlich Salz, zugelangt und noch einen Halben bestellt, und kaum zu Hause ist's um uns anders bestellt. Es gilt, die obigen Massnahmen zu treffen im Bestfall auch keine Decke über den Körper zu ziehen und/oder diese am nächsten Tag bei Wind und Wetter gut auszulüften.

(TV) Empfohlene 24 Stunden sollten Sie sich niemandem aufzwingen, sollten Sie in den eigenen vier Wänden bleiben, sollten Sie Rückzug vorziehen zugunsten Ihrer Umwelt, Ihrer Familie, Ihrer Freunde, Ihrer Liebsten.

(Blüblülüp) oh ne SMS!

morgen? Lieber nicht!

(langsam schreibend ...)Ich befinde mich in der Postfischzeit! Puups

Der 2. Rang der diesjährigen Wahl zum UrWort des Jahres 2014 geht damit verdient an Jenny Dorning.

Eva Maron,
Mitglied der UrOlogen

